

GKZ: 05554008

NUTS3_EU: DEA34

**Lärmaktionsplan für die Gemeinde
Bocholt
Stand 11.03.2009**

Beschreibung der Umgebung und der zu berücksichtigenden Lärmquellen:

Die Stadt Bocholt ist die größte Stadt im westlichen Münsterland und am unteren Niederrhein. Zugehörig zum Kreis Borken, ist sie in der Großregion Münsterland die drittgrößte Stadt neben Rheine und dem Oberzentrum Münster. Verkehrlich ist Bocholt über die Autobahn A3 und indirekt über Schienenverkehr zu erreichen.

Für die Lärmkartierung wurde die B67 als Ortsdurchfahrt von Westen nach Osten berücksichtigt. Die B67 weist eine Verkehrsmenge von ca. 7,5 Mio. Kfz pro Jahr auf. Im südlichen Bereich wurde ein Teil der B67n ebenfalls im Rahmen der Lärmkartierung berücksichtigt. Weitere Verkehrslärmquellen sind in die Lärmkartierung des LANUV nicht eingeflossen. Hauptschienenverkehr und Fluglärm spielen für die Bewertung keine Rolle.

Hauptlärmquellen, welche in die Gemeinde einwirken sind

> Haupt-Straßenverkehr

Name	Kfz/a	Lage
B67	7,5 Mio.	West-Ost durch die Gemeinde

Zuständige Behörde

Stadt Bocholt, D-46395 Bocholt, Berliner Platz 1.

Verweis auf Ort der Veröffentlichung (z.B. Internetseite)

Umfassende graphische Darstellungen der Kartierungsergebnisse in Bocholt sowie in ganz NRW stehen allen Interessierten unter der Adresse www.umgebungslaerm.nrw.de zur Verfügung.

Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grund der EG-RL 2002/49/EG und deren Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland in §§47a – f des BImSchG.

Geltende Grenzwerte gem. Artikel 5 der RL 2002/49/EG

Auf Grundlage der EG-RL 2002/49/EG und deren Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland in §§47a – f des BImSchG sind die Lärmindizes L_{DEN} und L_{Night} zu ermitteln.

Gemäß dem RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - V-5 - 8820.4.1 vom 7.2.2008 zur Lärmaktionsplanung liegen Lärmprobleme im Sinne des § 47 d Abs. 1 BImSchG auf jeden Fall vor, wenn an Wohnungen, Schulen, Krankenhäusern oder anderen schutzwürdigen Gebäuden ein L_{DEN} von 70 dB(A) oder ein L_{Night} von 60 dB(A) erreicht oder überschritten wird.

Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Die Ergebnisse der Lärmkarten wurden von den Ballungsraumkommunen bzw. dem LANUV ermittelt und im Internet unter www.umgebungs-laerm.nrw.de veröffentlicht. Eine Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten erfolgt in Anlage 1.

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Aus der Auswertung der Lärmkarten des LANUV ergeben sich aus dem Straßenverkehrslärm 3 Bereiche mit verbesserungsbedürftigen Situationen:

- B 67 n zwischen der B 473 und der L 602 Dingdener Straße
- südlicher Innenstadtring zwischen der K 1 Westend und der L 602 Münsterstraße
- L 602 Münsterstraße zwischen Uhlandstraße und Stadtgrenze

Der Stadt Bocholt liegen Auswertungen der Lärmkarten vor, in denen die jeweiligen betroffenen Gebäude mit Beurteilungspegeln von $L_{DEN} > 70$ dB(A) bzw. $L_{Night} > 60$ dB(A) gekennzeichnet sind.

Betroffen sind jeweils die nächstgelegenen Wohngebäude in den genannten Abschnitten. Betroffen sind im Bereich der B 67n (Anschluss L 602 Dingdener Straße) bis zu 6 Wohngebäude an der Dingdener Straße und dem Liebauweg. Entlang des südlichen Innenstadtrings ergeben sich Betroffenheiten an bis zu 27 Wohngebäuden insbesondere am Westend sowie der Werther Straße, der Meckenemstraße und der Willy-Brandt-Straße. An der L 602 Münsterstraße treten Betroffenheiten an bis zu 30 Wohngebäuden im Bereich zwischen der Uhlandstraße und der Straße Im Osteresch auf.

Als wesentliches Ziel für die Lärmaktionsplanung ergibt sich daraus eine Entlastung des Durchgangsverkehrs für den südlichen Innenstadtring und aus bzw. in Richtung Rhede über die L 602 Münsterstraße.

Das LANUV hat im März 2009 korrigierte Berechnungsergebnisse veröffentlicht, welche zu einer allgemeinen Erhöhung der Betroffenheiten an den bereits bekannten Lärmschwerpunkten geführt hat, jedoch keine neuen Bereiche mit Betroffenheiten gezeigt haben. Die Ergebnisse sind in der Anlage bereits eingepflegt. Die aktualisierten Lärmkarten stellt das LANUV auf der Internet-Seite www.umgebungslaerm.nrw.de zur Verfügung.

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Der Lärmaktionsplan vom 05.01.-02.02.2009 öffentlich ausgelegen.

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

- ☒ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☐ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☐ Verringerung der Schallübertragung
- ☐ verordnungsrechtliche oder wirtschaftliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen:

Im Bereich der Stadt Bocholt ist der Ausbau einer südlichen Umgehung aus dem Westring, der Weiterführung der B 67n von der L 602 Dingdener Straße nach Osten und dem Ostring inzwischen realisiert. Die Kartierung des LANUV beruht dagegen noch auf dem Zustand vor der Realisierung mit entsprechenden Verkehrszahlen aus dem Jahr 2000.

Der Ausbau der B 67n führt von der L 602 Dingdener Straße weiter nach Osten über die K 1 Franzstraße / Büngener Straße, mit einer Querverbindung an die L 602 Münsterstraße westlich an das Gewerbegebiet im Bereich der Robert-Bosch-Straße angrenzend und bis zur L 572 Brünener Straße im Südosten der Stadt Rhede mit Anbindung an die bestehende B 67 Richtung Borken.

Die B 67n wurde für den Stand der Lärmkartierung des LANUV nur bis zum Anschluss an die L 602 Dingdener Straße erfasst. Die geplante Fortführung wird zu einer deutlichen verkehrlichen Entlastung des Innenstadtbereichs und des Durchgangsverkehrs aus und in Richtung Rhede führen. Weiterhin ergibt sich aufgrund der Fortführung eine Entlastung der Wohnbebauung an dem Liebauweg im Bereich des Anschlusses an die L 602 Dingdener Straße.

Durch den mittlerweile erfolgten Bau des Weststrings als Verbindung von der L 605 Werther Straße zur L 606 Dinxperloer Straße ist ebenfalls eine deutliche Entlastung für den Innenstadtbereich festzustellen.

Ergebnisse der Auswirkungen dieser umfassend geänderten Verkehrsbeziehungen können erst nach Durchführung der nächsten Bundesverkehrswegezählungen (2010) ermittelt werden.

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung ggf. zum Schutz ruhiger Gebiete

- ☒ Verkehrsplanung
- ☐ Raumordnung
- ☐ auf die Quelle ausgerichtete Maßnahmen
- ☐ Wahl von Quellen mit geringer Lärmentwicklung
- ☐ Verringerung der Schallübertragung
- ☐ verordnungsrechtliche oder wirtschaftliche Maßnahmen oder Anreize
- ☐ sonstige: _____

Erläuterungen:

Langfristige Strategie der Lärminderung

Mit dem realisierten Ausbau der B 67n und dem Bau des West- und Ostrings ist eine Entlastung des stark belasteten Innenstadtbereichs insbesondere im Bereich des südlichen Innenstadtrings und eine Verringerung des Durchgangsverkehrs erzielt worden.

Bemerkungen

finanzielle Informationen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

2012 werden die Lärmkarten überprüft und ggf. überarbeitet. Die dann festzustellenden Veränderungen gegenüber der Situation 2007 geben Aufschluss über die Wirksamkeit der Maßnahmen. Sollten die Ziele dann nicht erreicht sein, wird ein weitergehender Aktionsplan erstellt.

Erwartete Auswirkungen

Mit dem realisierten Ausbau der B 67n und dem Bau des Westrings ist eine Entlastung des stark belasteten Innenstadtbereichs insbesondere im Bereich des südlichen Innenstadtrings und eine Verringerung des Durchgangsverkehrs aus und in Richtung Rhede erzielt worden.

Nach Fertigstellung des Ausbaus ist eine deutliche Reduzierung der Betroffenen mit Beurteilungspegeln von $L_{DEN} > 70 \text{ dB(A)}$ bzw. $L_{Night} > 60 \text{ dB(A)}$ zu erwarten.

Genauere Angaben zu den Auswirkungen der mittlerweile erfolgten Straßenbaumaßnahmen können erst in den nächsten Jahren nach Durchführung erneuter detaillierter Lärmberechnungen auf der Grundlage umfangreicher Verkehrszählungen erstellt werden.

- Ende Aktionsplan Bocholt-2009 -

Anlage

Lärmeinwirkung durch Straßenverkehr

Zur Kennzeichnung der Einwirkung von **Straßenverkehrslärm**, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht, wurde rechnerisch ermittelt:

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
Größe/km ²	1.45	0.45	0.09

Geschätzte Gesamtzahl N der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
N Wohnungen	326	119	0
N Schulgebäude	11	0	0
N Krankenhausgebäude	0	0	0

Geschätzte Gesamtzahl N der Menschen,
die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

L _{den} /dB(A):	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	538	253	214	76	0

L _{night} /dB(A):	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
N	302	210	133	0	0